



## Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 20 Öffentlichkeitsarbeit - PROJEKTVEREINBARUNG -

### I. PRÄAMBEL

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.10.2007 entsprechend der Vorlage Nr. 492/2007 die Neustrukturierung der Dezernate sowie die Abgrenzung der Dezernatsgeschäftskreise gemäß § 44 Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg als ersten Teil der bis 2013 angestrebten Verwaltungsmodernisierung beschlossen.

Die weitere Umsetzung in Form eines Masterplans wurde in der Projektleitungsgruppe am 04.12.2007 beschlossen und dem Gemeinderat in der Sitzung am 18.12.2007 vorgestellt (Vorlage Nr. 675/2007).

In Bezug auf die Neustrukturierung der Dezernate beinhaltet der Masterplan-Steckbrief Nr. 20 „Öffentlichkeitsarbeit“ die Neugestaltung des Aufgabenbereichs Kommunikation.

Hierbei sind die unter Ziffer II genannten Projektziele analog des Masterplans und die unter Ziffer III formulierten Projektinhalte zu beachten.

Im Vorgriff auf das Vorhaben wird ein temporäres Medienkommunikationsteam eingerichtet. Dies setzt sich aus je einem Vertreter bzw. einer Vertreterin der Dezernate sowie jeweils einer Person von Amt 15 und dem Stadtmarketing zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für diese Tätigkeit abgeordnet. Die endgültige Stellenbesetzung erfolgt auf der Grundlage der Projektergebnisse in einem Stellenbewertungs- und Ausschreibungsverfahren durch FB 11.

### II. Ziele

- Sicherstellung der Kommunikation der kommunalen Strategie (aus Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 1 d)
- Erarbeitung aktualisierter Rahmenvorgaben für die Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenführung unterschiedlicher Instrumente (Online- und Offline-Medien)
- Einheitliche, überzeugende Darstellung der Stadtverwaltung in der Öffentlichkeit



### III. Inhalte

- Erstellung einer validen und fundierten Datenbasis (Mengen, Qualitäten, Potentiale) auf deren Grundlage der Aufgabenbereich Kommunikation neu organisiert werden kann.
- Erarbeitung der Voraussetzungen und Anforderungen für die Arbeit im Medienkommunikationsteam bzw. im neu eingerichteten „News-Desk“.
- Die im Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 1 d entwickelten Leitlinien für die strategische Kommunikation sind zu konkretisieren und bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Aufgabenbereichs Kommunikation zu berücksichtigen.
- Erarbeitung einer konkreten Umsetzungsplanung incl. Qualitätssicherungs- und kontinuierlichen Evaluierungsmaßnahmen als Bestandteil des Abschlussberichts. Mit deren Implementierung und der anschließenden Abnahme durch die Federführung und Fachgruppe Verwaltungsarchitektur 2013 ist das Projekt offiziell beendet.

### IV. Methoden

Die Projektziele werden soweit möglich konkretisiert und im Hinblick auf die Messbarkeit mit handhabbaren Indikatoren hinterlegt und beschrieben. Die Erhebung der Datenbasis erfolgt unter Einbeziehung der bei Amt 15 vorliegenden Daten und der Ergebnisse und Erfahrungen des temporären Medienkommunikationsteams. Auf dieser Grundlage wird im Rahmen von Workshops eine Aufgabenbeschreibung, ein Anforderungsprofil und eine Arbeitsplatzbeschreibung für die künftigen Mitarbeiter im Medienkommunikationsteam erarbeitet. Unter Einbeziehung der Leitlinien für die strategische Kommunikation (aus Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 1 d) werden im Rahmen von Workshops Handlungsalternativen bzw. die Neukonzeption mit Projektmanagementmethoden erarbeitet, visualisiert, bewertet und dokumentiert.

### V. Verantwortliche

Der Oberbürgermeister hat die Federführung bei diesem Vorhaben.

Das Projekt wird von Herrn Myrczik (Amt 15) geleitet. Die Projektleitung wird durch die Fachgruppe Verwaltungsarchitektur 2013 (Frau Goerner, Frau Schnabel) methodisch begleitet und unterstützt. Die Projektleitung benennt – über das Medienkommunikationsteam hinaus - in Abstimmung mit der Federführung die Projektmitglieder.

Die Einbindung von einem Vertreter des Fachbereichs 11 als Ressource Per-



son im Falle aufbauorganisatorischer bzw. personalwirtschaftlicher Auswirkungen obliegt der Projektleitung. Die Einbeziehung der Personalvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung – analog der Vorgaben des Masterplans – ist seitens der Projektleitung zu gewährleisten. Herr Oberbürgermeister Dr. Kurz trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt sowie für die politische Steuerung, Kommunikation und nachhaltige Qualitätssicherung. Die Projektleitung ist verantwortlich für die Projektplanung, -leitung und -kontrolle sowie den Erfolg des Projekts.

## VI. Zeitdauer

Mit der Arbeitsaufnahme des Medienkommunikationsteams wird der offizielle Projektstart ausgelöst. Das Projektergebnis soll – unter Berücksichtigung der Bildung des Medienkommunikationsteams und der Verabschiedung der Leitlinien für die strategische Kommunikation aus dem Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 1 d - bis Ende des 1. Quartals 2009 vorliegen und im Anschluss von der Projektleitungsgruppe verabschiedet werden.

## VII. Ressourcenbedarf

Die Federführung hat sicherzustellen, dass die für die Projektarbeit benötigten personellen Ressourcen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Für die räumlichen und sächlichen Ressourcen bei der laufenden Projektarbeit hat die Projektleitung Sorge zu tragen. Die Beauftragung projektbegleitender Maßnahmen wie Workshops oder externe Moderationen sind mit der Fachgruppe Verwaltungsarchitektur 2013 abzustimmen und unter dem Aspekt der Kostenübernahme zu prüfen.

## VIII. Synergetischer Handlungsbedarf

Das Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 20 „Öffentlichkeitsarbeit“ steht lt. Steckbrief in keiner direkten Wechselwirkung zu anderen Projekten des Masterplans. Wohl aber sind die Leitlinien für die strategische Kommunikation aus dem Change<sup>2</sup>-Projekt Nr. 1 d in die Projektarbeit einzubeziehen.

Mannheim, den  
Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

Mannheim, den 7.7.08  
Fachgruppe Verwaltungsarchitektur 2013